

Poppe, Eberhard
Prof. Dr. sc. jur. Dr. h. c.

Diplomjurist

*Ordentlicher Professor für
Verfassungstheorie und Staatsrecht
an der Martin-Luther-Universität
Halle - Wittenberg*

7010 Leipzig

*KB-Fraktion
Wahlkreis 33*



Geboren am 12. September 1931 in Wiesenburg, Kr. Zwickau, als Sohn eines Angestellten. Verh., ein Kind. Volksschule, Wirtschaftsschule, Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung - Abitur. 1949 FDGB, 1950 FDJ, 1971 KB. 1950-1954 Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig - Diplomjurist; Mitgl. der Fakultätsleitung der FDJ. 1952 SED. 1956-1959 Assistent, Oberassistent, 1959-1964 Dozent, 1965 Prof., seit 1965 ord. Prof, für Verfassungstheorie und Staatsrecht. 1965-1970 Prorektor, 1971-1977 Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1958 Dr. jur., 1963 Dr. jur. habil., 1971 Dr. sc. jur., 1978 Dr.h.c. 1957-1963 Mitgl. und Sekr. der Leitung der GO der SED der Jur. Fak. 1967-1978 Mitgl. der Universitätsparteilitung der SED. 1972-1975 korrespondierendes, seit 1975 ord. Mitgl. der AdW. 1975-1980 Mitgl. des Verwaltungsrates der Internationalen Universitätsvereinigung. Seit 1981 ord. Mitgl. der Sächsischen AdW zu Leipzig. Seit 1971 Abg., seit 1971 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1976 Stellv. des Vors. der IPG. Karl-Marx-Orden, WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Verdienstmedaille der NVA in Gold, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold, viermal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, mehrfach Kollektiv der sozialistischen Arbeit und weitere Auszeichnungen.